

Presseinformation 67-26

Natur schützen und Erfahrungen sammeln: LBV sucht Bundesfreiwillige

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten in Umweltbildung und Naturschutz - unabhängig von Alter, Erfahrung oder Hintergrund

Hilpoltstein, 03.08.2026 – Natur erleben, praktische Erfahrungen sammeln und sich für den Artenschutz engagieren: Der bayerische Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) sucht für das kommende Einsatzjahr neue Bundesfreiwillige. An verschiedenen Standorten in Bayern bieten sich vielfältige Möglichkeiten, die Arbeit im Naturschutz und in der Umweltbildung kennenzulernen und aktiv mitzugestalten. „Jährlich unterstützen uns im LBV rund 25 Bundesfreiwillige. Sie bringen unterschiedliche Erfahrungen, Perspektiven und kulturelle Hintergründe mit und bereichern damit sowohl unsere Teams als auch unsere Artenschutz- und Bildungsarbeit“, sagt Inken Dirks-Gang, BFD-Koordinatorin beim LBV. Auch wenn die meisten Bundesfreiwilligen ihr Jahr nach dem Abitur absolvieren, ist der Bundesfreiwilligendienst (BFD) offen für alle: Der LBV heißt Menschen jeden Alters willkommen und ermutigt ausdrücklich Seniorinnen und Senioren oder Menschen in der beruflichen Neuorientierung sich zu bewerben.

Bayernweit können Interessierte an den LBV-Umweltbildungseinrichtungen und Geschäftsstellen Einblicke in die Arbeit eines Naturschutzverbandes erhalten und dabei viele spannende und bereichernde Erfahrungen sammeln. So können die Freiwilligen mit Schulklassen oder Kita-Gruppen spielerisch Themen aus den Bereichen Natur und Nachhaltigkeit begegnen, Ferienprogramme mitbetreuen oder Kindergeburtstage in der Natur gestalten. Es gibt auch vielfältige Möglichkeiten selbst kreativ zu werden: Die Freiwilligen entwickeln eigene Programmideen und Inhalte für Social Media oder können neue Online-Bildungsformate ausprobieren. In vielen Umweltstationen helfen die Freiwilligen zudem bei der Biotoppflege mit. „Mein BFD an der Umweltstation am Rothsee war vielseitig und abwechslungsreich“, berichtet der **LBV-Bundesfreiwillige Andreas Brunner**. „Von der Betreuung von Schulklassen sowie Erwachsenengruppen bis hin zur Umsetzung neuer Projekte war mein Einsatzbereich breit gefächert. Besonders gefallen hat mir die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und gemeinsam mit meinen Kolleginnen neue Konzepte an der Umweltstation zu verwirklichen. Vor allem die Zusammenarbeit hat mir viel Freude bereitet.“

Der LBV ruft auch Menschen nach dem Studium oder in einer beruflichen Umbruchphase auf, sich zu bewerben. „Beim Bundesfreiwilligendienst gibt es keine Altersgrenze nach oben. Wer sich beispielsweise eine Auszeit vom Beruf nehmen möchte, um sich neu zu orientieren, oder seine freie Zeit im Ruhestand sinnvoll gestalten möchte, ist bei uns genau richtig“, betont **Inken Dirks-Gang**. Vorausgesetzt wird lediglich, dass die Schulpflicht beendet ist. Ein BFD kann sowohl in Teilzeit als auch in Vollzeit über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten bis maximal 18 Monate absolviert werden.

Vorteile während des Bundesfreiwilligendiensts

Bundefreiwillige erhalten neben wertvollen Erfahrungen in aktiver Naturschutz- und Bildungsarbeit ein monatliches Taschengeld. Einige Einsatzstellen können auch eine Unterkunft zur Verfügung stellen. Selbstverständlich sind die Freiwilligen während ihres Dienstes kranken- und sozialversichert. Zudem können sie aus einem vielfältigen Angebot an Bildungsseminaren wählen, wie zum Beispiel zu den Themen Alpenökologie, Wilde Küche, Erlebnispädagogik und vielem mehr.

Auch in anderen Bereichen, wie Öffentlichkeitsarbeit und Informatik, sucht der LBV fortlaufend Bundesfreiwillige. Alle wichtigen Informationen rund um den Bundesfreiwilligendienst beim LBV sowie aktuelle Ausschreibungen finden sich unter: www.lbv.de/bundesfreiwilligendienst

Über den LBV

1909 gegründet ist der LBV - Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. - der älteste Naturschutzverband in Bayern und zählt aktuell über 117.000 Unterstützerinnen und Unterstützer. Der LBV setzt sich durch fachlich fundierte Natur- und Artenschutzprojekte sowie Umweltbildungsmaßnahmen für den Erhalt einer vielfältigen Natur und Vogelwelt im Freistaat ein. Mehr Infos: www.lbv.de/ueber-uns

LBV-Pressestelle:

**Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt | Franziska Back, E-Mail: presse@lbv.de,
Tel.: 09174/4775-7180 |-7184 |-7187. Mobil: 0172/6873773.**

Kostenfreie Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter www.lbv.de/presse. Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur Verwendung.

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an presse@lbv.de.